

Newsletter für November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

was macht der Klimaschutz in der Pandemie? Man könnte sagen, das gleiche, wie das normale Leben der Menschen: Dinge verändern sich, Pläne müssen über den Haufen geworfen werden, und neue Möglichkeiten tun sich auf. Einige Schlaglichter der letzten Zeit:

- Die weltweiten CO₂-Emissionen haben sich zeitweilig deutlich verringert. Im Verkehr zum Beispiel gingen die Emissionen weltweit um 40% zurück.
- Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice – der Arbeitsweg wird gespart.
- Die UN-Klimakonferenz in Glasgow wurde abgesagt.

Und auch in Springe musste die Besichtigung des Heizwerkes abgesagt werden, da die notwendigen Abstände nicht einzuhalten waren. Der Vortrag zu Fördermitteln am Dienstag, den 1.12.2020 soll aber stattfinden, wenn auch leider nur online. Wo immer möglich ziehen wir das persönliche Gespräch der online-Kommunikation vor. Solange aber die Infektionsgefahr hoch ist, gilt die oberste Priorität: Bleiben Sie gesund - und wir bleiben online.

Ihnen einen guten Start in die Adventszeit,
Ihr Sanierungsmanager,
Boris Schwitalski

In diesem Newsletter:

• Aktuelles.....	1
• Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist in Kraft getreten.....	1
• Solarkataster der Region ist online	2
• Richtig Lüften in Zeiten der Pandemie.....	2
• Energiewende Hintergrundinfos.....	2
• Studie: Klimaneutrales Deutschland bis 2050 ist machbar.....	2
• Neues vom Projektes „Springe in die Zukunft“	2
• Vortragsreihe im Corona Modus	2
• Energieberatung findet weiter statt	3
• Neues von der Fernwärme in Springe.....	3
• Techniktipp des Monats.....	3
• Aktuelle Termine:.....	4

Aktuelles

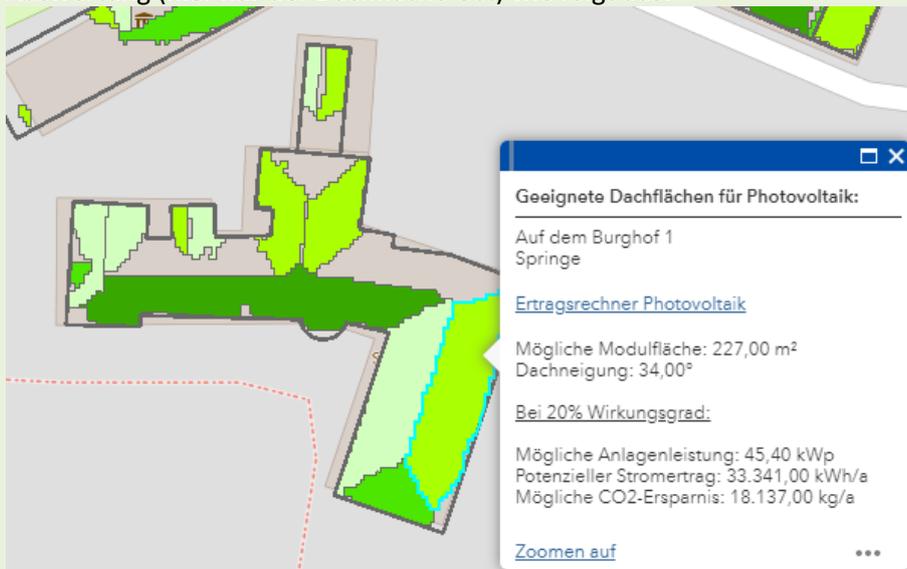
Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist in Kraft getreten.

Am 1. November ist das Gebäudeenergiegesetz in Kraft getreten. Durch die Zusammenfassung mehrerer Gesetze müssen Planer jetzt nur noch eine Verordnung beachten, ansonsten finden sich die Änderungen eher im Detail. Wichtigste Änderung für Ölheizungsbesitzer: ab 2026 dürfen keine Ölkessel mehr eingebaut werden, sofern es andere Möglichkeiten gibt.

Nicht verschärft wurden die Anforderungen an Neubauten. Damit hängt der gesetzlich geforderte Standard dem Stand der Technik und den Anforderungen an nachhaltiges Wohnen weit hinterher. **ABER:** Wer heute besser baut, ein Effizienzhaus 55 oder 40, der bekommt sein Haus dank der guten KfW-Förderung i.d.R. günstiger als derjenige, der „nur“ den Mindeststandard baut.

Solarkataster der Region ist online

Das [Solarkataster](#) der Region Hannover ist freigeschaltet. Dort kann jetzt jede*r Hauseigentümer*in für sein Haus ermitteln, wie hoch die potentiellen Erträge seiner Dachflächen sind. Für das Rathaus Springe sieht die Auswertung (hier nur der Dachfläche Ost) wie folgt aus:



Über den Link „Ertragsrechner Photovoltaik“ erhält man nach Eingabe weiterer individueller Gebäudedaten eine ausführliche Aufstellung der möglichen Erträge. Der Ertragsrechner ersetzt nicht eine Gebäudebetrachtung vor Ort, die vor Auftragsvergabe auf jeden Fall erfolgen sollte. Das Sanierungsmanagement hilft Ihnen hier weiter.

Richtig Lüften in Zeiten der Pandemie

Wer mal „sehen“ möchte, weshalb Stoßlüften wirksamer als Kipplüften ist, dem sei das Video des Bielefelder e&u-Ingenieurbüros bei [youtube](#) empfohlen.

Energiewende Hintergrundinfos

Studie: Klimaneutrales Deutschland bis 2050 ist machbar

Der Thinktank Agora Energiewende hat im Auftrag der Fridays for Future eine neue Studie veröffentlicht, die den möglichen Weg zur Klimaneutralität bis 2050 beschreibt. Dass es dabei einige Herausforderungen gibt, und nicht alle Aspekte sicher umsetzbar sind (wie der [Geschäftsführer der dena](#) zu Recht kritisiert), ist für visionäre Konzepte nicht zu vermeiden.

Die Ergebnisse auf einen Blick:

1. Ein klimaneutrales Deutschland 2050 ist technisch und wirtschaftlich im Rahmen der normalen Investitionszyklen in drei Schritten realisierbar.
2. Der Weg in die Klimaneutralität ist ein umfassendes Investitionsprogramm, vergleichbar mit dem Wirtschaftswunder in den 1950er/60er-Jahren.
3. Das als Teil des European Green Deal angepasste deutsche 2030-Klimaziel von minus 65 Prozent Treibhausgase bedeutet eine deutliche Beschleunigung der Energie-, Verkehrs- und Wärmewende.
4. Die Weichen für Klimaneutralität 2050 und minus 65 Prozent Treibhausgase bis 2030 werden in der nächsten Legislaturperiode gestellt.

Mehr Informationen [hier](#).

Neues vom Projektes „Springe in die Zukunft“

Vortragsreihe im Corona Modus

Die in diesem Monat vorgesehenen Vorträge müssen aufgrund des Lockdowns als Präsenzveranstaltung ausfallen. Wir werden sie aber als Online-Veranstaltungen durchführen. Gleich kommende Woche starten wir mit dem ersten Vortrag:

Ein warmes Haus mit Geld vom Staat

Zahlreiche Fördermittel von Bund, Ländern und Region stehen bereit, um Menschen bei Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen. Bei der richtigen Maßnahmenkombination sind bis zu 45% Zuschuss möglich.

Was aber sind die richtigen Maßnahmen, um mein Haus fit für die Zukunft zu machen? Ist eine neue Heizungstechnik effektiver, oder sollte ich das Haus warm einpacken? Wann ist der richtige Zeitpunkt und für was bekomme ich welche Förderung?

Diese Themen wird der Sanierungsmanager der Stadtwerke Springe an dem Abend beleuchten. Wir versuchen auch im virtuellen Raum alle Fragen zu beantworten.

Der Vortrag findet online statt, am Dienstag, den 01.12.2020 um 19⁰⁰ Uhr

Nach Anmeldung unter boris.schwitalski@stadtwerke-springe.de erhalten Sie vor der Veranstaltung die Zugangsdaten.

Energieberatung findet weiter statt

Die persönliche Energieberatung braucht das individuelle Gespräch und meist auch die Begehung vor Ort. Daher bieten wir die Energieberatung auf Wunsch auch weiterhin „vor Ort“ an, selbstverständlich unter Wahrung der Hygieneanforderungen.

Neues von der Fernwärme in Springe

Die letzte Lücke in der Haupttrasse des Fernwärmenetzes steht kurz vor der Fertigstellung. An der Ecke Burgstraße – Schulstraße werden derzeit das Nord- und Südnetz verbunden. Damit ist die Fernwärmeleitung vom Heizwerk im Biermannskamp bis zur Biogasanlage fertiggestellt und die Wärme kann durch die ganze Stadt fließen.

Zudem ist damit auch die Voraussetzung geschaffen, dass der Holz-Hackschnitzel-Kessel im Dezember in Betrieb gehen kann und die CO₂-neutrale Wärmeversorgung in Springe ihren Betrieb aufnimmt.



Im Bild sind neben den zwei gedämmten Fernwärme-Rohren auch die farbigen Leerrohre für die Glasfaserleitung zu sehen.

Techniktipps des Monats

Was ist eine kontrollierte Wohnungslüftung

Moderne Häuser haben immer häufiger eine kontrollierte Wohnungslüftung. Was verbirgt sich dahinter? Wenn Fenster, Haustür & Co nicht mehr undicht sind, dann ist der automatische Luftwechsel in nahezu allen Häusern zu gering für eine gesunde Raumluft. Das gilt nicht nur zu Corona Zeiten, denn Messungen aus Klassenräumen zeigen auch unabhängig von Virenbelastungen schon nach 20 Minuten CO₂-Konzentrationen, die das Denken erschweren. In Wohnräumen ist demzufolge mindestens alle 1-2 Stunden einmal stoßlüften erforderlich. Dass das bei kaum jemandem in den Alltag passt ist offensichtlich. Hier nehmen Lüftungsanlagen die Arbeit ab und sorgen für einen ausreichenden Luftaustausch. In Räumen mit Geruchsentwicklung wie Bad und Küche wird die Luft abgesaugt, in den Aufenthaltsräumen wird immer frische Luft zugeführt. Mit einem Feinfilter können Allergiker sogar die Pollen aus der Außenluft filtern. Hat die Lüftungsanlage dann noch eine Wärmerückgewinnung in der Abluft, dann verringert sich zudem der Heizenergieverbrauch des Hauses.

Ein Gewinn für Komfort, Klima und Gesundheit.

Aktuelle Termine:

Für Springe

Di. 01.12.2020, 19:00 – 20:30 Uhr **Online-Seminar: Ein warmes Haus mit Geld vom Staat –**

Fördermittel für die energetische Gebäudesanierung

Eine Anmeldung unter boris.schwitalski@stadtwerke-springe.de oder 05041 6459-6417 ist erforderlich.

Außerhalb von Springe

Online-Seminare der **Klimaschutzagentur Region Hannover**

Do. 26.11.2020, 17:30 – 18:30 Uhr **Qualitätssicherung von Heizungsanlagen**

Do. 27.11.2020, 17:30 – 19:00 Uhr **Bitte ökologisch** - Gebäudesanierung mit Naturbaustoffen

Do. 3.12.2020, 16:00 – 18:00 Uhr **„Sanieren 60plus – energieeffizient und barrierefrei“ – für**

Wohnungseigentümergeinschaften

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich

Online-Seminare der **Verbraucherzentrale Energieberatung:**

Di. 8.12.2020, 18:00 – 19:30 Uhr **Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?**

Wenn auch Sie Termine zum Thema Klimaschutz haben, die in diesem Newsletter veröffentlicht werden sollen, dann schicken Sie mir eine kurze Info.

Springe in die Zukunft:

Das Projekt „Springe in die Zukunft“ ermittelt die Möglichkeiten, die Stadt Springe bis 2050 klimaneutral umzubauen. Das betrifft Gebäude, Städtebau, Verkehr aber ebenso soziale Aspekte.

Neben der Konzepterstellung durch die Klimaschutzagentur bietet das Sanierungsmanagement vor Ort bis mindestens 2022 Beratung für Hausbesitzer*innen und Akteur*innen der Energieeffizienz Beratung und Unterstützung bei der Anpassung an eine nachhaltige Gestaltung von Haus, Mobilität und Alltag.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen können Sie ihn jederzeit hier [abmelden](#).

Disclaimer:

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Partner & Förderer



www.kfw.de

www.nbank.de

www.klimaschutzagentur.de

www.springe.de

www.stadtwerke-springe.de

Mit freundlichen Grüßen

Boris Schwitalski

Sanierungsmanagement

www.springeindiezukunft.de

Stadtwerke Springe GmbH

Telefon 05041 6459-6417

Telefax 05041 6459-6499

Mobil 0160 9012 8255

boris.schwitalski@stadtwerke-springe.de

www.stadtwerke-springe.de